

---

## Erfolgsbilanz für das Theaterfestival »Wilder Osten. Ereignis Ukraine«

Veröffentlicht am: 31.05.2016, 11:50

Pressemitteilung von: **Theater Magdeburg** // Elisabeth Breitenstein

Nach der letzten Veranstaltung innerhalb des ukrainischen Theaterfestivals »Wilder Osten. Ereignis Ukraine« am Sonntag kann das Theater Magdeburg eine positive Bilanz ziehen: Mit einer 76%igen Auslastung fand das Festival großen Anklang beim Publikum und bei der Presse.

Wie kann man ein Land abbilden, das so vielschichtig und so voller Umbrüche ist, wie die Ukraine? Vom 19. bis zum 22. Mai hat das Theater Magdeburg diesen Versuch gewagt und das mit großem Erfolg. Die insgesamt 26 Veranstaltungen innerhalb von vier Tagen waren zu 76 % ausgelastet und die Kritiker begeistert von der Leistung des Schauspielensembles des Theaters Magdeburg. Alle Schauspieler des Magdeburger Ensembles und zwei Gäste waren in den drei Premieren und den zahlreichen Lesungen integriert. Darüber hinaus standen bei Gastspielen diverse Künstler aus der Ukraine auf der Magdeburger Bühne, so zum Beispiel die »Dakh Daughters« mit ihrer unvergessenen Freak-Kabarett-Show oder die hinreißenden und liebevoll gestalteten Gastspiele des Puppentheaters aus Charkiw.

"? mit dem Theaterfestival »Wilder Osten. Ereignis Ukraine« liegt das Magdeburger Theater richtig und gönnt seinen Zuschauern - und zumindest am Eröffnungstag zahlreichen Gästen aus dem Umland (Berlin und so) - das bislang größte Festival zu diesem Thema. Gezeigt werden neben Gastspielen die Inszenierungen ukrainischer Stücke durch ukrainische Regisseure, die sie mit Schauspielern aus dem Magdeburger Ensemble erarbeitet haben. Danke dafür! (Ehre, wem Ehre gebührt.)", schrieb Matthias Schmidt auf dem Portal nachtkritik.de

Die ukrainischen Regisseure Maksym Golenko, Stas Zhyrkov und Oleksandra Sentschuk haben mit den Schauspielern des Theaters Magdeburg drei Produktionen zeitgenössischer ukrainischer Autoren erarbeitet. In vielfältiger Weise haben sich in der Auswahl dieser Stücke von Natalia Vorozhbyt, Pavlo Arie und Tetjana Kyzenko die aktuellen und historischen Geschehnisse in der Ukraine widergespiegelt.

Das Festival »Wilder Osten. Ereignis Ukraine« wurde gefördert durch das Auswärtige Amt und die Kloster Bergesche Stiftung.

---

## Pressekontakt

Frau Elisabeth Breitenstein  
Pressereferentin

### Theater Magdeburg

Universitätsplatz 9  
39104 Magdeburg, Deutschland

Telefon: 0391404904044

E-Mail: [elisabeth.breitenstein@theater-magdeburg.de](mailto:elisabeth.breitenstein@theater-magdeburg.de)

Website: [theater-magdeburg.de](http://theater-magdeburg.de)

### Firmenportrait

Das Theater Magdeburg ist das Viersparten-Theater der Landeshauptstadt mit eigenen Ensembles für Musiktheater, Ballett, Konzert und Schauspiel. Es entstand 2004 aus der Fusion des Theaters der Landeshauptstadt und den Freien Kammerspielen.

Das Opernhaus am Universitätsplatz ist ein traditionsreiches Theaterhaus für Musiktheater, Ballett und Konzertschaffen.

Die Oper Magdeburg ist die Sparte Musiktheater im Theater Magdeburg. Sie beherbergt ein leistungsfähiges Opernensemble, das beliebte Ballett Magdeburg und die überregional anerkannte Magdeburgische Philharmonie. Der Spielplan hält eine große Vielfalt an Theaterveranstaltungen bereit: von der großen Oper bis zum Sinfoniekonzert, von der Operette bis zum Musical, vom Literaturballett bis zum spartenübergreifenden Theaterabend, von der intelligenten Boulevardkomödie bis zur kleinen Opernform.

Hinzu kommt ein ständig wechselndes Angebot an abendlichen Programmen im »Café Rossini«, Vorstellungen des Theaterjugendclubs im »Podium«, Sonderveranstaltungen wie Operettengalas und Auftritte prominenter Gastkünstler u. a. m.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>